via reise verlag
NACHHALTIG REISEN

Julia Brodauf
& Carla Klatte

MIT KINDERN IN BERLIN

Inhaltsverzeichnis

im Grünen

actionreich

Einkehrmöglichkeit

geeignet für Kinder ab 0+ bis 9+ Jahren

1 – 200 diese Orte sind auf den Innenstadtkarten ab Seite 176 verzeichnet

Intro 4

Innenstadtkarten 176
Register 184
Impressum 192

Spaß & Erlebnis im Grünen 6
Die besten Spielplätze 8
Parks & Gärten 15
Planschen, Strandbäder & Badeseen 20
Planschen & Kinderbäder 20
Strandbäder & Badeseen 22
Tiere gucken 27
Extra: Die tollsten Kinderbauernhöfe 30
Winter erleben 32
Eis, Eis, Baby! 32
Glattes Eis, ein Paradeis 34
Heiß, heiß, Baby! 35

Action mit Kindern 38
Spiel- & Krabbelgruppen 40
Indoorspielplätze 42
Hallen- & Freibäder 44
Hallenbäder 44
Freibäder 46
Extra: Schwimmen lernen in Berlin 48
Skateanlagen 50
Skatemöglichkeiten im Freien 50
Skateparks 51
Klettern 52
Seilklettern 52
Bouldern 53
Hochseilgärten 55
Radfahren 58
Fahrradfahren lernen 58
Reiten 60
Tanzen 62
Mitmachangebote 65
Bau- & Abenteuerspielplätze 67
Tolle Läden für Kinder 69
Extra: Kindergeburtstag – einmal anders 72

Kultur & Unterhaltung 74
Ausstellungen für Kinder 76
Klassische Museen 76
Erlebnisreiche Museen 79
Theater & Musik 81
Kino für Kinder 86
Bücher für Kinder 88
Bibliotheken 88
Buchhandlungen 90
Extra: FEZ & Wuhlheide 92

Berlin erleben 94
Sightseeing – Berlins Highlights 96
Berlin-Highlights 96
Die Berliner Mauer 98
DDR-Spezial 100
Weitere Sehenswürdigkeiten 101
Stadtführungen mit Kindern 104
Extra: Wartezeit? Spiele ausdenken für Kinder 106
Berlin von oben 108
Unterwegs mit Schiff & Boot 112
Sich fahren lassen: Fähren & Dampfer 112
Selber fahren: Ruderboote, Tretboote & Flöße 115
Kommerzielle Specials 117

Essen & Trinken 120
Einkehren mit Kindern 122
Restaurants & Cafés 122
Kindercafés 127
Extra: Die leckersten Eisdielen 132

Ausflüge – Ab aufs Land 134
Natur erkunden 136
Radtouren 139
Erlebnisparks 143
Weitere Ausflugstipps 147

Praktische Tipps 150
Unterwegs in Berlin 152
Tourismusangebote 156
Wickelfragen 157
Übernachten in Berlin 158
Jugendherbergen & Hostels 158
Kinderfreundliche Hotels & Pensionen 161
Einkaufen für Kinder 164
Ladenketten 164
Kleine Geschäfte 167
Flohmärkte & Secondhandläden 169
Medientipps 172
www-Tipps 172
Feste für Kinder 174

Intro

„Es war ein großer Reiz der Reisebilder, die man im Kaiserpanorama fand, daß gleichviel galt, bei welchem man die Runde anfing. Denn weil die Schauwand mit den Sitzgelegenheiten davor im Kreis verlief, passierte jedes sämtliche Stationen, von denen man durch je ein Fensterpaar in seine schwachgetönte Ferne sah."

Walter Benjamin, Berliner Kindheit um 1900

So ein Kaiserpanorama findet man in Berlin auch heute noch: zum Beispiel in der Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum. Auch Kinder mit zeitgenössischer Medienkompetenz können sich für die Behäbigkeit der kreisenden 3-D-Fotografien begeistern, die einen Einblick in die Zeiten erlauben, die für die junge Generation noch viel unvorstellbar weiter zurückliegen als für uns Erwachsene. Vielleicht erinnern sich einige von uns bereits an ihre eigene Berliner Kindheit – um 1980 oder 1990. Auch unsere Kinder werden sich eines Tages erinnern – den Blick, den sie dann auf Berlin haben werden, können wir letzten Endes nur erahnen – aber wir können ihn beeinflussen. Indem wir sie die Möglichkeiten der Stadt nutzen lassen. Als Stadtbewohner oder Stadtbesucher. Sie erleben eine Stadt mit einer langen Vergangenheit, der sie vielleicht eines Tages neue Bausteine hinzufügen werden. Und sie erleben eine Abenteuer-Stadt mit einem breiten Freizeitangebot.

Die große Stadt und das kleine Kind – keine schlechte Kombination. Zum einen für den Alltag mit den Heranwachsenden, die für annähernd jedes Bedürfnis in Sachen Sport oder Hobby ein entsprechendes Angebot finden können. Zum anderen auch für Berlin-Besucher, die einen Urlaub verbringen möchten, der alle Familienmitglieder interessiert und entspannt. Und für das Zwischending: Berliner Familien, die mit gemeinsamen Unternehmungen in und um ihre Stadt herum kleine Alltagsfluchten und Auszeiten erleben können.

Ich danke meinen Freundinnen und Freunden, besonders Leni Höllerer, die mich mit Hinweisen unterstützt haben. Janina Johannsen und Klaus Scheddel sowie das Team vom via reise Verlag, aber auch meine Eltern, Felix Müller und mein Sohn haben viel Geduld gehabt. Den wärmsten Dank dafür.

Julia Brodauf

Julia Brodauf arbeitet in Weißensee, wohnt in Pankow und lebt im Prenzlauer Berg. *Mit Kindern in Berlin* wäre nicht entstanden ohne das eigene Kind und die damit veränderte und erweiterte Perspektive. Dabei hat sich die Berliner Autorin und Künstlerin schon unter den unterschiedlichsten Blickwinkeln der Stadt genähert. Beispielsweise als Spaziergängerin (*Berlin Kiez für Kiez*), als Erforscherin stiller Winkel (*Romantisches Berlin*) oder als Museumsbesucherin (*Die 101 besten Museen in Berlin*).

Carla Klatte, Anthropologin und Lusitanistin, hat sich 2011 in der Hauptstadt niedergelassen und wohnt mit Mann und Kind in Berlin-Wedding. Mit ihrer kleinen Tochter erlebt sie die Stadt noch einmal von einer ganz anderen Seite. Hoch im Kurs stehen aktuell die Tiergehege und Kinderbauernhöfe der Stadt. Doch auch erste Besuche in der Berliner Museumslandschaft können schon kleinere Kinder begeistern. Eins steht fest: So schnell wird es für Kinder in Berlin nicht langweilig!

Typisch Berlin:
Hier werden selbst die S-Bahnen auf dem Spielplatz mit Graffitis besprüht. Zu finden zwischen Simplonstraße und Revaler Straße nahe dem Ostkreuz.

Spaß & Erlebnis im Grünen

Für einen erfolgreichen Ausflug im Nahbereich mit Kindern aller Altersstufen braucht es nur eine Handvoll Dinge: Platz zum Toben. Ein Klettergerüst. Tiere zum Angucken und Streicheln. Wasser zum Abkühlen und Spritzen. Und für die Eltern ein Café, eine Liegewiese oder wenigstens eine Bank zum Ausruhen. Und manchmal geht auch alles auf einmal. Oft gibt es auf dem Spielplatz auch eine Plansche. Manchmal sogar Tiere. Manchmal gibt es dort, wo die Tiere sind, ein schönes Kindercafé oder im Park ein Schwimmbad.

Tipp:
Alle Spielplätze sind auf den Seiten **www.berlin.de/kultur-und-tickets/tipps/kinder/spielplatz** verzeichnet.

Die besten Spielplätze

Manchmal ist es ganz einfach: Da genügt ein Buddelkasten und eine Schaukel, dazu vielleicht ein bester Freund respektive Freundin, und es ist für stundenlange Beschäftigung gesorgt. Oft reicht dem Kinderherz schon, dass es Kastanien gibt, und somit ist der nächste Spielplatz genau der richtige. Von denen gibt es im Berliner Stadtgebiet circa 1 800 offizielle und noch manchen mehr in Wohnanlagen oder an Schulen. Manchmal ist aber selbst der Abenteuerspielplatz vor der Tür durchgespielt und langweilig und wir gehen mal woanders hin.

Leise-Park (Prenzlauer Berg) 1

Hinter dem gusseisernen Tor in der Mauer entlang der Heinrich-Roller-Straße verbirgt sich ein unerwartetes Paradies für Kinder und Eltern: ein verwunschener Spielpark voller Wäldchen und verwilderter Wiesen, mit naturnahen Spielangeboten aus schlichten Steinen und Stämmen, ein paar Schaukeln und Klettermöglichkeiten, Spielinseln in der Sonne und im Schatten. Der Park war hundert Jahre lang ein Friedhof und ist es noch: Efeu wuchert über einzelne, dort belassene Grabsteine.

Heinrich-Roller-Straße 2 | März–Okt. 8–20 Uhr, Nov.–Feb. 8–17 Uhr | U-Bahnhof Senefelderplatz (U2) oder Tram M2 bis Prenzlauer Allee/Metzer Str.

Tipp:
Donnerstags ab 12 Uhr findet auf dem **Kollwitzplatz** der Ökomarkt statt, samstags von 9 bis 16 Uhr der Wochenmarkt.

Kollwitzplatz/Wasserturm (Prenzlauer Berg) 2

Am Kollwitzplatz thront die bronzene Käthe ernst neben dem ausgelassenen Trubel auf dem Spielplatz mit Klettermöglichkeiten. Nur wenige hundert Meter weiter, in der Kolmarer Straße, bietet der Spielplatz am Wasserturm mit Rutsche, Sandbagger und Trampolinen viel Abwechslung für jüngere und ältere Kinder.

Kollwitzplatz | U-Bahnhof Senefelderplatz (U2)

Inka-Spielplatz (Neukölln) 3

Im Zeichen des Sonnenkönigs der Inka steht dieser neugestaltete Spielplatz an der Thomashöhe. In Stein gehauene Motive der Inka-Kultur sowie Lamafiguren verzieren den Spielplatz. Viele Kletterelemente und ein äußerst kunstvolles Wasserspiel mit Schöpfwerk beschäftigen Kinder aller Altersgruppen.

Mittelweg 10 | U-Bahnhof Karl-Marx-Straße (U7) oder S-/U-Bahnhof Neukölln

Spielplatz am Arnimplatz (Prenzlauer Berg) 4

Spielen mit langer Tradition: Spielplätze an und für sich waren noch sehr ungewöhnlich, als der Platz 1910 angelegt wurde. Die Spielgeräte wurden allerdings in der Zwischenzeit erneuert. Ein weiterer Spielplatz liegt etwas versteckt am idyllischen Falkplatz, gleich neben dem Mauerpark.

Arnimplatz | S-/U-Bahnhof Schönhauser Allee

Hexenspielplatz (Schöneberg) 5

Rauf auf den Hexenbesen und ab zum Hexenspielplatz! Auf dem Gelände gibt es von der Babyschaukel bis zum Klettergerüst für Kinder verschiedenen Alters einiges zu entdecken. Das Hexenmotiv findet sich an jeder Ecke wieder.

Eisenacher Straße 29 | U-Bahnhof Eisenacher Straße (U7)

Hier kann ganz viel balanciert werden: auf dem Stangenspielplatz im Park am Gleisdreieck (▸ Seite 16).

Toben und spielen machen hungrig – da ist ein Eis für die Pause genau das Richtige

Spielplatz an der Marie (Prenzlauer Berg) 6

Die „Marie“, wie sie liebevoll von ihren kleinen und großen Fans genannt wird, ist ein riesiger Spielplatz mit vielen unterschiedlichen Spiel- und Sportbereichen. Mit dabei sind ein Wasserspielplatz, Kletterelemente, ein großes Spielschiff, ein Bolzplatz und eine Sprintbahn zum Inlinern, Rad- oder Rollerfahren mit zahlreichen Büschen zum Verstecken.

Marienburger Straße 46 | Tram M4 bis Hufelandstraße

Wenn's zu heiß wird:
Auf zur **Plansche**! Die plätschert eine Etage weiter unten im **Weinbergspark**. Oder ein Eis? Das gibt's in der anderen Richtung, bei **Glücklich Am Park** an der Kastanienallee.

Spielplatz im Volkspark am Weinberg (Mitte) 7

Das Markante an diesem Spielplatz sind die „blauen Berge“, eine gummierte Hügellandschaft zum Herumtoben. Es gibt einen Kleinkinder-Bereich mit Rutsche, Schaukel und Wipptieren, aber auch eine große Kletterspinne, einen Ballspielplatz, Karusselle und Trampoline.

Veteranenstraße 4 | U-Bahnhof Rosenthaler Platz (U8)

Spielplatz am Tiergarten 8

Am Rande des Tiergartens gelegen, zwischen *Schloss Bellevue* und dem *Haus der Kulturen der Welt*, kann auf rund 3000 Quadratmetern getobt werden. Es gibt ein „echtes“ Auto zum Wippen, eine Kletterburg, eine Seilpyramide und auch eine Seilbahn. Und natürlich Buddelkasten und Schaukeln.

John-Forster-Dulles-Allee | Bus 100 bis Haus der Kulturen der Welt

Spielplatz im Volkspark Wilmersdorf 9

Sehr viel Auslauf mitten im Volkspark Wilmersdorf. Der Spielplatz hat gleich zwei Seilbahnen, Rutschen für jede Größe, Wasserpumpen, Klettergerüste, Schaukeltiere und viel Platz zum Radfahren, Toben und Picknicken.

Hans-Rosenthal-Platz | S-/U-Bahnhof Innsbrucker Platz

Tipp:
Hunger und Durst und der Picknickkorb leer? Gleich neben dem **Volkspark Wilmersdorf** versorgt das **Parkcafé Pusteblume** mit Nachschub (▸ Seite 128).

Spielplatz Zirkus Aladin (Wilmersdorf) 10

Manege frei! Es geht durch ein buntes Holzportal in den Zirkus, drinnen wartet auch ein Kletterelefant auf die Kunststücke junger Artisten. Das Zirkuszelt selbst ist eine große Kletterkombination, dazu Wasserspielbereich, Schaukeln, Buddelsand, Ballspielplatz und mehr.

Nikolsburger Straße 6–7 | U-Bahnhof Hohenzollernplatz (U3)

Spielplatz Sherwood Forest (Charlottenburg) 11

Sagenhaft: Es gibt eine Burg mit echten Zinnen. Das begeistert kleine Robin Hoods und Lady Marians. Die Kletterburg liegt direkt am Savignyplatz und unterhält mit Hängebrücken, Baumplattformen und Rutschen. Seilbahn, Schaukeln und eine Wasserstelle gibt's auch.

Knesebeckstraße 78 | S-Bahnhof Savignyplatz (S5, S7) oder U-Bahnhof Uhlandstraße (U1)

Piraten-Spielplatz (Charlottenburg) 12

Das große Piratenschiff *Black Pearl* lässt sich dank Stegen, Netzen und Ausguck ausgiebig beklettern, berutschen und betoben. Schön ist außerdem die Lage am Ufer der Spree.

Tegeler Weg 97 | Bus 109 bis Schlossbrücke

Tipp:
Klar zum Entern: Vom Piratenschiff aus kann man echte Schiffe vorbeifahren sehen. Über die Schlossbrücke ist es nicht weit in den Charlottenburger Schlosspark.

Dschungelspielplatz am Bäkepark (Steglitz)

So einen freundlichen Tiger hat man noch nicht gesehen. Zusammen mit holzgeschnitzten Zebras und Giraffen wartet er auf spielende Kinder. Direkt am Teltowkanal gibt es für diese außerdem Schaukeln, Wippen und Kletterburgen mit Rutschen, Hängematten und Spielhütten zum Ausruhen.

Dalandweg 21 | Bus 283 bis Amfortasweg

Der Märchenbrunnen:
106 Skulpturen mit Motiven aus den **Märchen der Gebrüder Grimm** schmücken die neobarocke Brunnenanlage. Es macht großen Spaß, gemeinsam mit den Kindern zu überlegen, welche Märchen dargestellt sind!

Spielplätze im Volkspark Friedrichshain 13

Im Volkspark Friedrichshain kann an unterschiedlichen Stellen gespielt werden. Zum einen befindet sich nahe dem Märchenbrunnen ein Spielplatz mit maritimem Thema: mit Leuchtturm, Schaukel-Boot und Wasserspielen. Gegenüber liegt die Plansche mit wasserspeienden Elefanten und Seelöwen. Im Park gibt es noch ein großes Indianerdorf mit Bogenbrücke, Kletteranlage und einer Seilbahn. Und im Parkbereich an der Danziger Straße finden Ältere einen Ballspielplatz, eine Skateranlage, einen Kletterfelsen und mehr.

Volkspark Friedrichshain | Tram M4 bis Am Friedrichshain

1 001-Nacht-Spielplatz (Neukölln) 14

Diesen bunten Spielplatz im Volkspark Hasenheide dekorieren Aladdin und Konsorten. Ein großes Kletterschiff, ein „fliegender Teppich“ und viele andere Schaukel- und Klettergeräte sind zu erobern. Schön ist auch der kleine Tierpark Neukölln mit Ziegen, Eseln und Ponys.

Neben dem Freiluftkino Hasenheide | U-Bahnhof Hermannplatz (U7, U8)

Tipp:
Leckeres Eis und mehr gibt es in der Nähe des **1 001-Nacht-Spielplatzes** neben der Hasenheide im **Café Blume** (▸ Seite 128).

Drachenspielplatz (Friedrichshain) 15

Der riesige Drache aus Holz ist das Highlight des großen Spielplatzes im Samariterkiez. Hier kann geklettert, gehangelt und gerutscht werden. Halbrund um den Spielplatz, der weitere Kletter- und Hangelgerüste, Schaukeln und eine Wasserpumpe besitzt, zieht sich eine Art Tribüne mit Sitzgelegenheiten.

Schreinerstraße 48–49 | U-Bahnhof Samariterstraße (U5)

Ein großes grünes Monster, das erklommen werden kann: auf dem Drachenspielplatz in Friedrichshain.

Spielplatz „Pippis Welt“ (Neukölln)

Auf 6 000 Quadratmetern in der Gropiusstadt können all die kleinen Annikas und Thomasse die Abenteuer aus den Pippi-Langstrumpf-Büchern und -Filmen nachspielen: Da gibt es eine Villa Kunterbunt und jede Menge exotische Anleihen an Taka-Tuka-Land: Pfahlhütten, Mangrovenwald, Urwaldlandschaft zum Klettern. Außerdem: Wasserspielplatz, Tischtennisplatten, Trampoline.

Theodor-Loos-Weg 12 | U-Bahnhof Zwickauer Damm (U7)

Spielplatz Ayers Rock (Tempelhof)

Mal was anderes: Nicht nur die üblichen Spielgeräte, sondern große Felsblöcke warten darauf, erklommen zu werden. Außerdem machen Sandkästen und Brücken, eine Hütte und in der warmen Jahreszeit eine Pumpe den Spielplatz auch für Kleinkinder interessant.

Richterstraße 5 | U-Bahnhof Alt-Mariendorf (U6)

Es muss nicht nur das Kindermuseum sein, auch die großen Ausstellungshäuser und Museen bieten speziell auf die kleinen Besucher abgestimmte Programme an.

Kultur & Unterhaltung

Jawohl, Kultur und Unterhaltung stehen in dieser Überschrift vollkommen gleichberechtigt nebeneinander. Ausstellungen, Museen, Konzerte, Theateraufführungen für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen gibt es in Berlin zuhauf. Vom spielerischen Umgang mit Modellen oder Puppen reicht das Spektrum bis zur ersten Kontaktaufnahme mit klassischen Stoffen von Oper und Theater. Auch die Berliner Clubszene öffnet im Rahmen der kindgerechten Konzertreihe „Milchsalon“ ihre Tore für das junge Publikum.

Tipp:
An jedem ersten Sonntag des Monats laden die Berliner Museen und einige Gedenkstätten zum kostenfreien Museumssonntag. Es werden auch familienfreundliche Veranstaltungen angeboten.
www.museumssonntag.berlin

Ausstellungen für Kinder

Für Kinder sind nicht nur die Museen interessant, die sich speziell an sie richten. Nur Mut zum gemeinsamen Gang in die Ausstellungshäuser! Der Museumsdienst Berlin und der Verein Jugend im Museum bieten ein breites Programm an kindgerechten Führungen und Workshops an. Und die Staatlichen Museen Berlins veranstalten ein jeweils halbjährliches Kursprogramm für Kinder und Jugendliche.

Klassische Museen

Museum für Naturkunde (Mitte) 86

Der Wow-Effekt gleich hinter der Eingangstür: Im prächtigen Lichthof reckt sich das Skelett des Brachiosauriers 13 Meter hoch in die Luft. Es ist das weltgrößte montierte Dinosaurierskelett. Mittels der hier aufgebauten Ferngläser, der Juraskope, können die Dinos virtuell zum Leben erweckt werden. Gelingt es, sich und die Kinder von diesen beeindruckenden Objekten loszureißen, warten in den hinteren Sälen des Museums unzählige faszinierende und schöne Präparate vom Küken bis zum Löwen, in Formaldehyd eingelegte Fische, konservierte Insekten, Schnecken, Muscheln und Steine: Insgesamt sind es 30 Millionen Präparate.

Invalidenstraße 43 | Tel. (0 30) 88 91 40 85 91 | www.naturkundemuseum.berlin | Di–Fr 9.30–18, Sa/So/Fei 10–18 Uhr | Kinder ab 6 Jahre 5 €, Erw. 8 € | U-Bahnhof Naturkundemuseum (U6)

Museumsdorf Düppel (Zehlendorf)

Für die Kinder ein lustiger Ausflug zu den Tieren, für die Eltern eine beeindruckende historische Rekonstruktion: Im 12. und 13. Jahrhundert hat sich in Düppel tatsächlich eine mittelalterliche Siedlung befunden. Seit den 1970er-Jahren wurde dieses Dorf archäologisch erforscht und experimentell rekonstruiert. Reetgedeckte Häuser mit originalem Grundriss, rückgezüchtete Tiere, traditionelles Handwerk wie Teerschwele, Schmiede oder Weberei, Menschen in mittelalterlicher Kleidung, die all die Arbeiten ausführen. Seit 1995 befindet sich Düppel unter den Fittichen der *Stiftung Stadtmuseum Berlin*. Beinahe jeden Sonntag wird ein Themenfest gefeiert, die Hofküche untermalt den Ausflug ins Mittelalter kulinarisch.

Clauertstraße 11 | Tel. (0 30) 80 49 60 64 | www.dueppel.de | Apr.–Okt. Sa/So/Fei 10–18 Uhr | Kinder bis 18 Jahre frei, Erw. 5 €, erm. 3 € | Bus 118 bis Clauertstraße

Gemäldegalerie (Tiergarten) 87

Die Flaniermeile der abendländischen Kunst am Kulturforum beherbergt Meisterwerke der europäischen Malerei vom 13. bis zum 18. Jahrhundert. In vielen der vor-abstrakten Bilder lassen sich gemeinsam Geschichten erkennen und entdecken – dafür braucht man noch nicht mal unbedingt eine Führung, da darf die Fantasie auch einmal Haken schlagen. Um der Sache mit der Malerei dann doch noch genauer auf den Grund zu gehen, bietet die Gemäldegalerie für Familien am Wochenende Workshops an.

Matthäikirchplatz | Tel. (0 30) 2 66 42 42 42 | www.smb.museum | Di–Fr 10–18, Sa/So 11–18 Uhr | Kinder bis 18 Jahre frei, Erw. 8 € | S-/U-Bahnhof Potsdamer Platz

Tipp:
Das **Museum für Naturkunde** produziert den Wissenspodcast „Süßes oder Saurier", in dem naturkundliche Themen kindgerecht aufgearbeitet werden.

ANOHA – Kinderwelt des Jüdischen Museums (Kreuzberg) 88

Die Erzählung der Arche Noah aus der Thora steht – im wahrsten Sinne des Wortes – im Mittelpunkt dieser neu entstandenen Kinderwelt. Durch den Regengang, der die nahende Sintflut ankündigt, gelangen die Besucher ins Zentrum der Ausstellung. Hier steht ein riesiger hölzerner Schiffskörper, in dem detailreich aus Alltagsgegenständen gestaltete Tierfiguren Unterschlupf finden. Die Kinder werden pädagogisch durch die einzelnen „Kapitel" der Ausstellung begleitet und haben überall Möglichkeiten zum Klettern, Spielen und Staunen. ANOHA wird ohne Schuhe betreten: Auf jeden Fall an Stoppersocken denken!

Fromet-und-Moses-Mendelssohn-Platz 1 | www.anoha.de | Di–Fr 9–13, Sa/So 10.30–16 Uhr | Eintritt kostenlos | U-Bahnhof Kochstraße (U6)

Jugend Museum (Schöneberg) 89

Dieses Museum richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Trotzdem dürfen Mama und Papa natürlich mitkommen und zum Beispiel die aktuelle Dauerausstellung *Villa Global* mit anschauen. Ungewöhnlicherweise wurde sie von Bewohnern des Stadtteils gestaltet und berichtet über die unterschiedlichsten Lebensweisen in der näheren Umgebung. 1 600 junge Leute waren am Projekt *Heimat Berlin* zum Thema Migration und Toleranz beteiligt, 14 individuell eingerichtete Zimmer sind das Ergebnis. Ein weiterer Ausstellungsteil sind die *Wunderkammern*. 27 Kisten bergen kostbare, wundersame oder alltägliche Dinge von Opferrind bis Lumpenpuppe – und alle erzählen von der Geschichte Berlins.

Hauptstraße 40/42 | Tel. (0 30) 9 02 77 61 63 | www.jugendmuseum.de | Mo–Do 14–18, Fr 9–14, Sa/So 14–18 Uhr | Eintritt frei | U-Bahnhof Eisenacher Straße (U7)

Die ganze Welt ein Abenteuer – und das lässt sich im „Labyrinth Kindermuseum" erleben

Erlebnisreiche Museen

Deutsches Technikmuseum (Kreuzberg) 90

Woher soll beim Segeln der Wind kommen, wie funktioniert ein Webstuhl, ein Schiff, eine Lokomotive, ein Flugzeug, eine Windmühle? Vom kleinsten Detail der Zusammenhänge unserer Welt bis hin zu den großen Apparaturen – im *Deutschen Technikmuseum* scheint es schier alles zu geben. Untergebracht ist es in historischen Gemäuern und einem lichtdurchfluteten, vierstöckigen Neubau direkt am Gelände des Gleisdreiecks. Es wird zum Experimentieren eingeladen, natürlich gibt es auch Führungen, und für Schüler ist der Eintritt nachmittags ab 15 Uhr frei.

Trebbiner Straße 9 | Tel. (0 30) 90 25 40 | www.sdtb.de | Di–Fr 9–17.30, Sa/So 10–18 Uhr | Kinder unter 6 Jahre frei, Erw. 8 €, erm. 4 € | U-Bahnhof Möckernbrücke

MACHmit! Museum (Prenzlauer Berg) 91

Der Name ist Programm in dieser umgebauten Kirche im Prenzlauer Berg. Jährlich wechselnde Themenausstellungen vermitteln das Wissen ganz unauffällig spielerisch. Alles zum Anfassen, alles zum Mitmachen. Andere Dinge wechseln nicht: Das acht Meter hohe Kletterregal und ein Spiegelkabinett machen die Kirche zum Indoor-Abenteuer, ein historischer Seifenladen und eine richtige Druckerei sind auch zu bestaunen. Die hauseigenen Turmfalken ziehen alljährlich ihre Brut vor der Nestkamera auf. Es winkt ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Workshops für Kinder, Angebote für Familien und Kinderkino.

Senefelder Straße 5/6 | Tel. (0 30) 74 77 82 00 | www.machmitmuseum.de | Do–Fr 14–18, Sa/So 10–18 Uhr | ab 2 Jahre 3,50 €, ab 3 Jahre 7 € | U-Bahnhof Eberswalder Straße (U2)

Labyrinth Kindermuseum (Wedding) 92

Halb Indoorspielplatz, halb Themenausstellung, dazu pädagogische Betreuung: In der ehemaligen Zündholzfabrik in der Osloer Straße hat die ganze Familie ihren Spaß und nebenbei wird auch noch echtes Wissen aufgenommen und die Kreativität gefördert. Über zwei lichtdurchflutete Etagen erstreckt sich die jeweilige Ausstellung, die Themen sind mit vielen unterhaltsamen